

17. November 2014

Landesrätin Schwarz präsentierte das Buch „Schau, was ich schon kann“ Studienergebnisse zur Portfolioarbeit in Niederösterreichs Kindergärten wurden in Buchform zusammengefasst

„Schau, was ich schon kann“ - so lautet der Titel des Buches zur Studie über die Portfolioarbeit in Niederösterreichs Kindergärten, das Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz vergangene Woche im Rahmen der Interpädagogica 2014 in Wien, Österreichs einziger Fachmesse für den pädagogischen Bereich, präsentierte. „Mit dem Buch ‚Schau, was ich schon kann‘ ist es erstmals im deutschsprachigen Raum gelungen, den einzigartigen Lernwegen der Kinder auf die Spur zu kommen. Bereits seit zwei Jahren wird in allen niederösterreichischen Landeskindergärten ein Portfolio als Dokumentation der individuellen Entwicklungs- und Lernprozesse eines jeden einzelnen Kindes erstellt. Im Rahmen einer Studie wurden nun 30 Portfoliomappen mit über 1.400 Portfoliobeiträgen und Dialogen zwischen Kindergartenkindern und Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen bei der Erstellung von Portfoliobeiträgen analysiert. Die Ergebnisse sind in diesem Buch dokumentiert“, so Schwarz.

Die Studie brachte das Ergebnis, dass für Kinder ihre Kompetenzen und Lernwege („Das kann ich schon und so habe ich es gelernt“) von besonderer Bedeutung sind, ebenso wie die Auseinandersetzung mit dem eigenen Ich („So bin ich“) und ihrem Umfeld (Freunde, Gemeinschaft, Familie). „Überraschend war das Ergebnis, dass das Portfolio das Interesse der Kinder an der Schrift unterstützt. Durch die Beobachtung der Pädagogin oder des Pädagogen beim Schreiben einzelner Portfoliobeiträge entwickelt sich eine natürliche Neugierde für Schrift“, so Schwarz.

Auch Entwicklungsschritte lassen sich in den Sammlungen nachvollziehen, wenn beispielsweise Mal- und Zeichenbeiträge vom Eintritt in den Kindergarten bis zum Ende ihrer Kindergartenzeit gegenübergestellt werden. Portfolios zeigen auch die Interessen des Kindes auf. „Während bei einem Kind Natur, Tiere, Pflanzen von Bedeutung sind und sich diese Themen in den Zeichnungen und Beiträgen wiederfinden, ist es bei einem anderen Kind vielleicht eher Bewegung oder seine Wissenskompetenz. Durch die Analyse der Portfolioeinträge lassen sich so besondere Interessen und Begabungen erkennen“, so die Bildungs-Landesrätin.

„Die Ergebnisse der Portfolio-Studie und das große Interesse an dem Buch allein schon hier bei der Interpädagogica zeigen, dass Niederösterreich eine Vorreiterrolle einnimmt, wenn es darum geht, Kinder dabei zu unterstützen ihre Talente zu nutzen und Kraft aus ihren Stärken zu schöpfen“, so Schwarz.

NK Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.